

Wilken

Neue Führung für die Zukunft

[17.05.2023] Die Wilken Software Group will sich mit einem als oberste Management Ebene neu formierten Executive Board zukunftssicher aufstellen.

Mit einem als oberste Management Ebene neuformierten Executive Board stellt die Wilken Software Group die Weichen für die Zukunft, um sich als nachhaltig stabiles und relevantes Tech-Unternehmen mit klarem Fokus auf Cloud- und SaaS-Applikationen noch stärker im Markt zu positionieren. „Hauptfokus der neu gestalteten Unternehmensführung ist es, mit den erforderlichen Gestaltungsfreiräumen die idealen Rahmenbedingungen für Stabilität, Skalierbarkeit und vor allem Zukunftsfähigkeit zu schaffen, um mit den Kunden unserer Zielbranchen innovative und attraktive Lösungen für das Übermorgen zu entwickeln“, erklärt Wilken-CEO Dominik Schwärzel, der künftig auch die Aufgabe des Chief Financial Officers (CFO) übernimmt. Im Zuge dieser organisatorischen Änderung stärkt die Wilken Software Group zudem die Eigenständigkeit und operative Verantwortlichkeit der Leitungsebene unterhalb des Executive Boards. Neben CEO und Geschäftsführer Dominik Schwärzel setzt sich das Executive Board aus vier weiteren Prokuristen und langjährig erfahrenen Managern zusammen. Der bisherige CTO Jörn Struck ist als COO (Chief Operating Officer) ab sofort für die Ausrichtung im operativen Betrieb der Unternehmenseinheiten verantwortlich. Mark Bulmahn wird als CIO (Chief Innovation Officer) die Entwicklung innovativer Produkte und Geschäftsmodelle, allem voran mit Blick auf Cloud- und SaaS-Anwendungen verantworten. Als CCO (Chief Customer Officer) liegt der Schwerpunkt von Tobias Mann zukünftig auf dem Kundenportfolio und dem Aufbau einer Customer-Experience-Ausrichtung in allen Unternehmensbereichen der Wilken Software Group. CHRO (Chief Human Resources Officer) Tonio Hess übernimmt neben der Verantwortung für den Personalbereich die Etablierung einer starken Arbeitgebermarke und ist Treiber kultureller Veränderungen.

Die Neuformierung des Executive Boards ist ein weiterer Schritt in der Change-Strategie der Wilken Software Group. Zuvor hatte sich das Unternehmen im Rahmen des internen ProjectOne konsolidiert und mit dem ProjectTwo mithilfe einer neuen Business-Unit-Struktur konsequent auf seine Zielgruppen ausgerichtet.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Wilken, IT